

## Im Jahre 1972 angenommene musikwissenschaftliche Dissertationen\*

Druckzwang für Dissertationen besteht zur Zeit an den Universitäten Basel, Berlin Freie Universität, Bochum, Bonn, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. Br., Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Kiel, Köln, Mainz, Marburg, München, Münster, Saarbrücken, Tübingen, Würzburg, Zürich.

\*

*Nachtrag für das Jahr 1970*

München. Michael KUGLER: Die Tastenmusik im Codex Faenza.

*Nachtrag für das Jahr 1971*

Zürich. Peter KELLER: Die Oper „Seelewig“ von S. Th. Staden und G. Ph. Harsdoerffer.

\*

Bern. Luise MARRETTA-SCHÄR: Raffaele d'Alessandro. Leben und Werk.

Bonn. Raimund KEUSEN: Die Orgel- und Vokalwerke Hermann Schroeders.

Erlangen. Dagmar SCHENK-GÜLLICH: Die Anfänge der Musikkritik im 18. Jahrhundert. – Richard TAUBALD: Die Oper als Schule der Tugend und des Lebens im Zeitalter des Barock. Die enkulturierende Wirkung einer Kunstpflege.

Frankfurt a. M. Reinhardt MENGER: Das Regal.

Freiburg i. Br. Peter ANDRASCHKE: Gustav Mahlers IX. Symphonie. Kompositionsprozeß und Analyse. – Wolfgang Martin STROH: Anton Webern. Historische Legitimation als kompositorisches Problem.

Fribourg i. Ue. Angelika WEBER: Die Lautentabulatur des Ludwig Iselin (mit Edition).

Göttingen. Mathias THOMAS. Das Instrumentalwerk Felix Mendelssohn-Bartholdys. Eine systematisch-theoretische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Musiktheorie.

Graz. Edeltraud BENCZIK: Aegidius Schenk als Messenkomponist. Ein Beitrag zur Musikpflege der steirischen Minoriten. Bd. 1, 2, 3.

Hamburg. Gisa HINTZE: Das byzantinische Prokeimena-Repertoire. Untersuchungen und kritische Edition.

Köln. Werner-Joachim DÜRING: Erbkönig-Vertonungen – Eine historische und systematische Untersuchung. – Zdenka KAPKO-FORETIĆ: Carl von Turányi (1805-1873) – Eine Monographie. – Brigitte PETROVITSCH: Studien zur Musik für Violine solo 1945-1970. – Heinz Julius SCHOLZ: Das Registerproblem in der deutschen Gesangspädagogik von Johann Friedrich Agricola bis Friedrich Schmitt. – Josef SCHUH: Johann Michael Sailer und die Erneuerung der Kirchenmusik. Zur Vorgeschichte der caecilianischen Reformbewegung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. – Monica STEEGMANN: Das Solistenkonzert – Eine musiksoziologische Untersuchung zum rheinischen Konzertwesen der Gegenwart. – Hans-Jürgen WINTERHOFF: Analytische Untersuchungen zu Puccinis „Tosca“.

Mainz. Klaus FINKEL: Musikerziehung und Musikpflege an den gelehrten Schulen in Speyer vom Mittelalter bis zum Ende der freien Reichsstadt. – Ada KADELBACH: Die Hymnodie der Mennoniten in Nordamerika (1742-1860): Eine Studie zur Verpflanzung, Bewahrung und Umformung europäischer Kirchenliedtradition.

München. Jutta DRONKE: Ritornell und Solo in Mozarts Klavierkonzerten.

Münster. Hubert VOGT: Die Sequenzen des Graduale Abdinghofs aus Paderborn.

---

\* Die Hochschulen der DDR melden ihre Dissertationen nur noch den entsprechenden eigenen Publikationsorganen.

**Regensburg.** Henning MÜLLER-BUSCHER: Studien zu den Choralbearbeitungen Georg Böhms (1661-1733).

**Salzburg.** Ernst HINTERMEIER: Die Salzburger Hofkapelle von 1700 bis 1806. Organisation und Personal. – Karl WAGNER: Abbé Maximilian Stadler: Seine Materialien zur Geschichte der Musik unter den österreichischen Regenten. Ein Beitrag zum musikalischen Historismus im vormärzlichen Wien.

**Tübingen.** Thomas KOHLHASE: Johann Sebastian Bachs Kompositionen für Lauteninstrumente: Kritische Edition mit Untersuchungen zur Überlieferung, Besetzung und Spieltechnik.

**Wien.** Manfred MARCK: Franz Clement (1780-1842).

**Zürich.** Maria PORTEN: Zum Problem der „Form“ bei Debussy. Untersuchungen am Beispiel der Klavierwerke.